

S a m m l u n g
d e r
G e s e z e u n d V e r o r d n u n g e n
f ü r d a s K ö n i g r e i c h S a c h s e n.

37^{tes} Stück, vom Jahre 1833.

N^o 73.) G e s e z,

das Untersuchungsverfahren gegen Übertreter der gesetzlichen Vorschriften
in Sachen der indirecten Abgaben betreffend;

vom 27ten December 1833.

Wir, Anton, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen ic. ic. ic.
und Friedrich August, Herzog zu Sachsen ic.

verordnen, daß bei Untersuchungen, welche entweder gegen Abgabepflichtige wegen Ubertretung der, rücksichtlich der indirecten Staatsabgaben gegebenen, gesetzlichen Vorschriften, oder gegen die bei der Abgabenregie angestellten Beamten und Unterofficianten wegen Ubertretung der Dienst- und Disciplinar-Vorschriften, nach erfolgter Publication dieses Gesetzes, anhängig werden, oder bereits anhängig aber noch nicht beendigt sind, (§. 227.) nach folgenden Bestimmungen verfahren werden soll.

I. Von den Untersuchungsbehörden.

§. 1.

Wenn die Ubertretung erwähnter Gesetze in einem Vergehen besteht, auf welches entweder nur Verweis oder Vorhalt oder Vermögensstrafe, oder endlich nur kurze, die Dauer von acht Wochen nicht übersteigende Freiheitsstrafe gesetzt ist, so tritt die Administrativ-Gerichtsbarkeit in Wirksamkeit.